

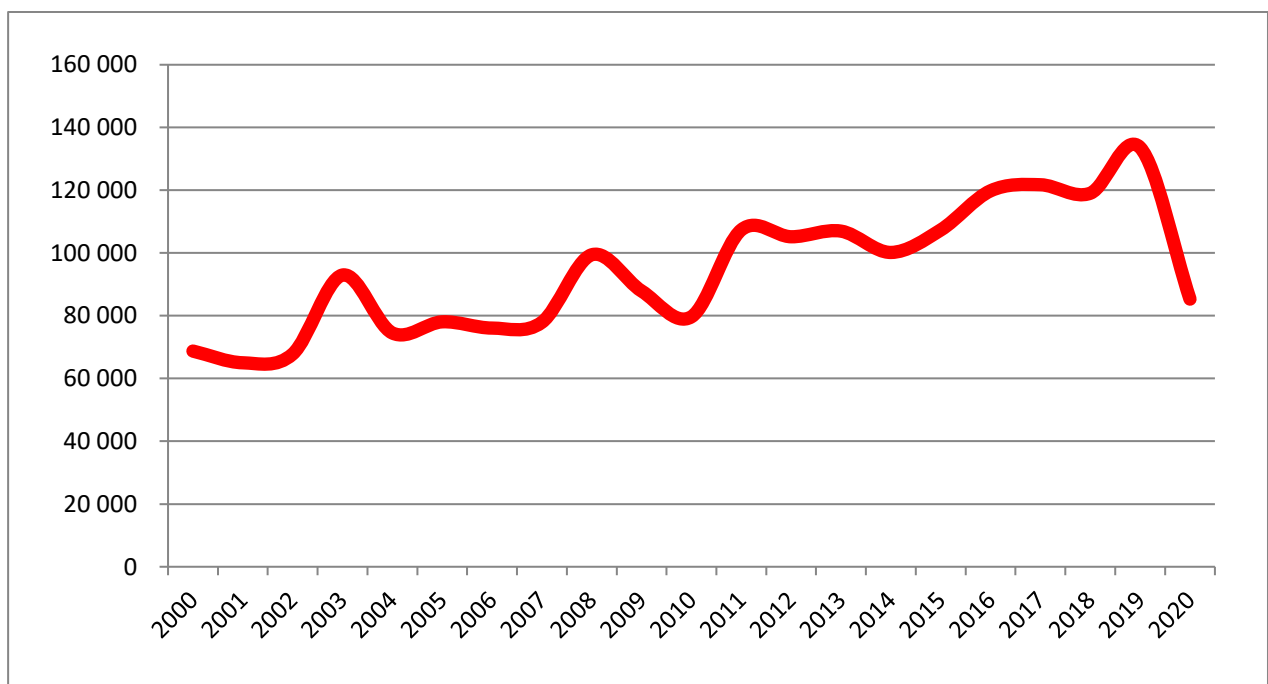
Graz, 19. August 2020

NÄCHTIGUNGSBILANZ JULI 2020

Der Juli 2020 brachte 85.306 Nächtigungen und damit einen Rückgang von 36,2 % im Vergleich zum außergewöhnlich starken Juli-Ergebnis 2019. Der Großteil der Nächtigungen entfiel auf den österreichischen und deutschen Markt; bei den Nächtigungen aus Tirol und Vorarlberg konnte sogar eine Steigerung zum Vorjahr verzeichnet werden.

Die Corona bedingten Einschränkungen im internationalen Reiseverkehr, Verschiebungen und Absagen von Kongressen und Seminaren, sowie Reduktionen bei Geschäftsreisen sind weiterhin sehr deutlich spürbar. Das Zwischenergebnis nach sieben Monaten liegt bei einem Minus von 52,4 % oder rund 356.000 Nächtigungen zum Vergleichszeitraum 2019.

Juli-Nächtigungen 2000 – 2020



BETRACHTUNG NACH HOTELKATEGORIEN

- Der **4-Stern-Sektor** verzeichnet im Juli mit 42.357 Nächtigungen, ein Minus von 26,6 %. Insgesamt liegen die 4-Stern-Betriebe nach sieben Monaten bei einem Rückgang von 51,5 %.
- Im **3-Stern-Bereich** brachte das Juli-Ergebnis mit 18.259 Nächtigungen um 33,3 % weniger Nächtigungen. Im gesamten bisherigen Jahr liegt der Rückgang bei 51,8 %.
- Der **2/1-Stern-Bereich** hatte 11.874 Nächtigungen im Juli, ein Minus von 35,2 %. Insgesamt liegt das Minus bei 52,3 %.
- Bei der Kategorie „Übrige“ (Jugendgästehäuser, Privatzimmer, Bildungshäuser etc.) fiel der Rückgang noch deutlicher aus: 12.816 Nächtigungen sind ein Minus von 57,6 % im Juli. Im Zeitraum Jänner bis Juli liegen die Nächtigungen um 56,1 % unter den Zahlen von 2019.

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe
Januar	2019	33 382	14 827	7 116	8 596	63 921	55 325
	2020	41 914	17 807	9 832	13 072	82 625	69 553
Veränderung		25,6%	20,1%	38,2%	52,1%	29,3%	25,7%
Februar	2019	31 708	16 046	7 634	9 654	65 042	55 388
	2020	34 175	16 567	8 208	12 296	71 246	58 950
Veränderung		7,8%	3,2%	7,5%	27,4%	9,5%	6,4%
März	2019	45 894	21 463	11 223	14 429	93 009	78 580
	2020	12 624	7 519	3 712	5 528	29 383	23 855
Veränderung		-72,5%	-65,0%	-66,9%	-61,7%	-68,4%	-69,6%
April	2019	46 232	22 044	12 294	16 056	96 626	80 570
	2020	931	1 544	695	610	3 780	3 170
Veränderung		-98,0%	-93,0%	-94,3%	-96,2%	-96,1%	-96,1%
Mai	2019	54 536	27 097	12 522	18 183	112 338	94 155
	2020	3 788	3 305	1 365	1 194	9 652	8 458
Veränderung		-93,1%	-87,8%	-89,1%	-93,4%	-91,4%	-91,0%
Juni	2019	53 485	28 049	14 884	18 508	114 926	96 418
	2020	20 850	10 692	4 367	5 305	41 214	35 909
Veränderung		-61,0%	-61,9%	-70,7%	-71,3%	-64,1%	-62,8%
Juli	2019	57 681	27 364	18 327	30 250	133 622	103 372
	2020	42 357	18 259	11 874	12 816	85 306	72 490
Veränderung		-26,6%	-33,3%	-35,2%	-57,6%	-36,2%	-29,9%
Total	2019	322 918	156 890	84 000	115 676	679 484	563 808
	2020	156 639	75 693	40 053	50 821	323 206	272 385
Veränderung % tatsächl. Ver.		-51,5%	-51,8%	-52,3%	-56,1%	-52,4%	-51,7%
		-166 279	-81 197	-43 947	-64 855	-356 278	-291 423

BETRACHTUNG NACH NATIONEN/QUELLMÄRKTEN

- Gäste aus **Österreich** brachten im Juli 44.208 Nächtigungen; ein Wert, der um 11,7 % unter dem Rekordergebnis von Juli 2019 liegt. Bei den Nächtigungen aus Tirol und Vorarlberg konnten sogar Steigerungen im Vergleich zu 2019 verzeichnet werden.

- Der **deutsche Markt** brachte mit 21.665 Nächtigungen zwar ein Minus von 17,8 % gegenüber dem Vorjahr, hat aber unter den Auslandsmärkten den größten Anteil an den Juli-Nächtigungen.
- Die weiteren Märkte verzeichneten durchgehend weniger Nächtigungen als im Vorjahr, die Rückgänge fielen allerdings unterschiedlich stark aus: verhältnismäßig gering waren sie etwa im **Vereinigten Königreich** (-11,1 %), in **Polen** (-1,7 %) und der **Tschechischen Republik** (-14,1 %.)
- Andere europäische Länder waren stärker rückläufig: **Spanien** (-78,0 %), **Ungarn** (-58,4 %), **Italien** (-56,3 %), **Frankreich** (-40,0 %), **Schweiz** (-31,6 %).
- Auf den **asiatischen Märkten**, den **USA** und **Russland** kam es im Juli annähernd zum Totalausfall.

	Jul.20	Jul.19	Diff.	Diff.%
Österreich	44 208	50 039	-5 831	-11,7%
Deutschland	21 665	26 363	-4 698	-17,8%
Italien	1 266	2 897	-1 631	-56,3%
USA	345	8 251	-7 906	-95,8%
Schweiz,FL	2 110	3 085	-975	-31,6%
Vereinigtes Königreich	1 968	2 214	-246	-11,1%
Frankreich	991	1 651	-660	-40,0%
Ungarn	883	2 123	-1 240	-58,4%
China	11	2 857	-2 846	-99,6%
Polen	4 087	4 156	-69	-1,7%
Niederlande	1 583	3 224	-1 641	-50,9%
Japan	19	1 013	-994	-98,1%
Kroatien	270	619	-349	-56,4%
Spanien	211	961	-750	-78,0%
Rumänien	281	1 073	-792	-73,8%
Tschechische Rep.	1 646	1 916	-270	-14,1%
Russland	70	1 130	-1 060	-93,8%
Übrige	3 692	20 050	-16 358	-81,6%
Total	85 306	133 622	-48 316	-36,2%

ANKÜNFTE IM JULI 2020

Die Ankünfte sanken im Juli von 72.613 (2019) auf **49.885** (2020) – das bedeutet ein Minus von 31,3 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag im Juli bei 1,71 Nächten.

Nach den ersten sieben Monaten verzeichnet Graz bei den Ankünften einen Rückgang von 52,7 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt nach sieben Monaten bei 1,82 Nächten.



Dieter Hardt-Stremayr/Geschäftsführer